



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 13.06.2006**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **18:00 Uhr**

Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

Teilnehmer

Herr Hubert Bleß

Vertreter für Herrn Karl Friedrich Knop

Herr Martin Brockschnieder

Herr Frank Brommann

Frau Marita Brommann

Frau Monika Bushuven

Herr Dr. Reinhold Festge

Herr Johannes-Heinrich Gresshoff

Herr Franz-Josef Helmers

Vertreter für Herrn Winfried Kaup

Herr Michael Hütig

Vertreter für Herrn Ernst-Rainer Fust

Herr Heinz Junkerkalefeld

Frau Beatrix Koch

Herr Pfarrer Ludger Schlotmann

Frau Lena Wickenkamp

Herr Antonius Wieschmann

Geschäftsführung

Herr Ludger Junkerkalefeld

Verwaltung

Frau Claudia Beck

Schriftführer

Frau Barbara Herbort

es fehlten entschuldigt:

Teilnehmer

Herr Ernst-Rainer Fust
Herr Eckhard Hilker
Herr Winfried Kaup
Herr Karl-Friedrich Knop
Herr Thomas Kranz

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Befangenheitserklärungen	4
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2006	4
3. Änderung der Betriebssatzung Vorlage: B 2006/EBF/0804	4
4. Jahresabschluss 2005 Vorlage: B 2006/EBF/0803	4
5. Finanzstatus zum 31.05.2006	5
6. Bericht der Werkleitung	6
7. Verschiedenes	6
7.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	6
7.2. Anfragen an die Geschäftsführung	6
 Nichtöffentliche Sitzung	 Seite:
8. Befangenheitserklärungen	8
9. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.03 2006	8
10. Verschiedenes	8
10.1. Mitteilungen der Geschäftsführung	8
10.2. Anfragen an die Geschäftsführung	8

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2006

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2006 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig durch die Mitglieder des Werksausschusses genehmigt.

3. Änderung der Betriebssatzung Vorlage: B 2006/EBF/0804

Die Betriebssatzung der Stadt Oelde für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „FORUM Oelde“ ist der neuen Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anzupassen.

Beschluss:

Der Werksausschuss beauftragt die Verwaltung, die Betriebssatzung der Stadt Oelde für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung FORUM Oelde der neuen Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anzupassen und dem Rat der Stadt Oelde zur Beschlussfassung vorzulegen.

4. Jahresabschluss 2005 Vorlage: B 2006/EBF/0803

Der Jahresabschluss 2005 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH geprüft. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresverlust 2005 durch Abbuchung von der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

Beschluss:

Der Werksausschuss empfiehlt folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Oelde stellt gemäß § 26 Absatz 2 der Eigenbetriebsverordnung NW den Jahresabschluss 2005 (bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2005, der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2005 bis zum 31.12.2005 und den Anhang für das Wirtschaftsjahr 2005) und den Lagebericht für Wirtschaftsjahr 2005 fest.

Die Bilanz schließt mit einer Bilanzsumme von		10.880.564,67 €
Die Erfolgsrechnung schließt mit	Erträgen von	712.658,82 €
	Aufwendungen von	2.885.777,31 €
		<u>-2.173.118,49 €</u>

2. Der Jahresverlust 2005 wird wie folgt ausgeglichen:
 Abbuchung von der Allgemeinen Rücklage 2.173.118,49 €

5. Finanzstatus zum 31.05.2006

Die anliegend beigefügte Aufstellung „Auszüge aus dem Wirtschaftsplan 2006“ wurde in der Sitzung als Tischvorlage verteilt.

Danach sind bei den Kulturveranstaltungen ca. 50 % der Einnahmeerwartung eingegangen. Es stehen jedoch insbesondere noch die größeren Veranstaltungen wie Marianne und Michael, im weißen Rössl, Götz Alsmann, German Tenors, Theater sowie Kindertheater noch aus.

Bei den Park- und Freibad-Karten 2006 ist die Einnahmeerwartung bis auf ca. 15.000,00 € erfüllt. Der Verkauf der Tageskarten stellt wie in jedem Jahr, aufgrund der nicht vorhersehbaren Witterung, den größten Risikofaktor dar.

Aufgrund der starken Nachfrage nach den Erwachsenenkochveranstaltungen und der nach wie vor sehr guten Nutzung durch die Kindergärten und Schulen wird die Einnahmeerwartung des Kindermuseums erfüllt werden.

Bei den Standmieten, insbesondere für das Garten- und Gourmetfestival, wird ein Rückgang erwartet.

Die Kosten für Lebensmittel korrespondieren mit der entsprechenden Einnahmeposition „Erlöse Kurse/Veranstaltungen Kindermuseum“.

Die Kosten für die Gagen und sonstigen Veranstaltungskosten werden voraussichtlich eingehalten bzw. durch höhere Einnahmen gedeckt.

Die Nutzungsentschädigung für das Freibad an die WBO GmbH wird das erste Mal nach einem prozentualen Anteil in bezug auf die verkauften Tages- und Park- und Freibadkarten gezahlt.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt den Finanzstatus zum 31.05.2006 zur Kenntnis.

6. Bericht der Werkleitung

Herr Ludger Junkerkalefeld berichtet über das erfolgreiche Veranstaltungsprogramm der ersten Monate. Mit der heiteren Veranstaltung von 6-Zylindern und Blechharmonikern in der Brauerei Pott, dem gelungenen Konzert des Männerchors Oelde in der Realschulaula und dem beeindruckenden Auftritt von Giora Feidmann in der St. Johannes Kirche hat es gleich drei ausverkaufte Neujahrskonzerte in Oelde gegeben. Rund 2.500 begeisterte Besucher erfreuten sich an den musikalischen Darbietungen an unterschiedlichen Veranstaltungsorten.

Das „Oelder Wochenende“ vom 07.-10. April 2006 war mit dem Brauereifest und der Frühjahrskirmes, der Parkeröffnung (Motto: 5 Jahre Landesgartenschau) und dem „Verkaufsoffenen Sonntag“ in der Innenstadt ein großartiger Erfolg. Erneut waren an diesem Wochenende über 40.000 Besucher in der Stadt Oelde zu Gast.

Der Radio WAF Muttertag und AOK Familiensonntag sorgten für gute Tagesbesucherzahlen im Vier-Jahreszeiten-Park; der Verkauf der Park- und Freibadkarte wird mit der Öffnung des Freibades und vor den Beginn der Sommerferien nochmals anziehen.

Die „public-viewing Übertragung“ der WM-Spiele der deutschen Mannschaft sind seitens FORUM gut vorbereitet, es bleibt abzuwarten, wie weit die deutsche Mannschaft im Turnier verbleibt. Mit Garten- und Gourmetfestival, dem Gauklerfest und dem EVO Familiensonntag stehen weitere zugkräftige Veranstaltungen im Park fest. Ganz besonders erfreut zeigte sich der Werkleiter über die Austragung des 125 jährigen Festjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr vom 10.-12. August 2006 im Vier-Jahreszeiten-Park.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

7. Verschiedenes

7.1. Mitteilungen der Geschäftsführung

Herr Ludger Junkerkalefeld berichtet, dass ein neuer Platz für das Floß gefunden ist. Es soll in den nächsten Wochen wieder in Betrieb genommen werden und dann den Mühlensee von der Museninsel zu den Baumhäusern überqueren. Anhand einer Zeichnung der Firma Sport Gerlach wird die Konstruktion im Wasser (Auffangwanne) den Mitgliedern des Werksausschusses erläutert.

Frau Beck stellt das neue Kinder Kochbuch vor, das Dank der finanziellen Unterstützung der Energieversorgung Oelde GmbH, mit einer Auflage von 2.000 Stück erschienen ist vor. Sie spricht der EVO GmbH hierfür nochmals ein besonderes „Danke schön“ aus.

7.2. Anfragen an die Geschäftsführung

Herr Heinz Junkerkalefeld ist sehr erfreut über die Wiederinbetriebnahme des Floßes und möchte eine Einladung aussprechen an Herrn Ludger Junkerkalefeld, Herrn Voelker und Herrn Bürgermeister Preideick eine gemeinsame Floßfahrt zu unternehmen.

Herr Heinz Junkerkalefeld erklärt weiter, das Handlungsbedarf bezüglich der Gestaltung der Eingangssituation in der Aue besteht. Er bedauert weiter, dass der fernöstliche Garten verwahrlost und bittet darum die Kosten einer Videoüberwachung zu ermitteln.

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass versucht wird mit Tieren die Aue attraktiver zu gestalten. Weitergehende Überlegungen für eine Eingangssituation und Attraktivitätssteigerung der Aue sind z. Zt. noch nicht abgeschlossen.

Die Greenbox ist nach wie vor ohne Funktion.

Bezüglich des fernöstlichen Gartens erklärt Herr Ludger Junkerkalefeld, dass eine Beobachtung zu aufwendig ist und es aufgrund der mangelnden Frequentierung immer wieder zu Vandalismus kommt. Das ehrenamtliche Engagement erlischt in den Bereichen, die nicht eingezäunt sind, aufgrund der immer wiederkehrenden Vandalismusschäden.

Herr Voelker erklärt, dass künftig der „Werse Radweg“ den Vier-Jahreszeiten-Park berührt und dabei auch die Greenbox mit einbezogen werden kann.

Herr Dr. Festge erinnert an seinen schriftlichen Vorschlag zur weiteren Nutzung der Greenbox.

Herr Heinz Junkerkalefeld schlägt vor einen Arbeitskreis zu gründen, indem die Fragen bezüglich der Fortentwicklung der Aue diskutiert werden könnten.

Herr Frank Brormann fragt an, wie es mit der Spielstraße der Vier-Jahreszeiten voran gehe. Er fügte hinzu, dass der Radio WAF Muttertag „die traurigste Veranstaltung“ war, insbesondere im Hinblick auf die Eintrittsregelung auch für Mütter in Höhe von 3,00 €. Zudem sei die Ausstattung, wie z. B. die Bühnenelemente, sehr schlecht gewesen.

Die Herren Hans-Gerd Voelker und Ludger Junkerkalefeld widersprechen der Meinung von Herrn Brormann zum Radio WAF Muttertag. Rund 25.000 Besucher sind mehr als ein Beleg für eine außergewöhnlich gute Veranstaltung mit regionaler Ausstrahlung im Vier-Jahreszeiten-Park.

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert weiter, dass eine Eintrittsregelung erfolgt sei, um die Erlöse stabil zu halten. Bezüglich der Spielstraße der Vier-Jahreszeiten finden konkrete Gespräche im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen der Stadt Oelde statt.

Herr Dr. Festge machte den Vorschlag, dass man im nächsten Jahr evt. das Motto aufgreifen könne, „Heute zahlt Papa für Mama“.

Herr Heinz Junkerkalefeld bedankt sich für das Radio WAF Muttertagsfest. Er erklärt, dass er es für ein ausgezeichnetes Fest halte. (Zitat: „Es war kein negatives Fest sondern ein wunderschönes Fest.“ Dies wird auch von Herrn Voelker nochmals bestätigt.

Frau Bushuven bittet darum zu prüfen, ob nicht ein Ticketautomat für die Aue angeschafft werden kann, um vor Ort ein Ticket zu ziehen.

Herr Ludger Junkerkalefeld erläutert, dass auch zur Zeit schon in der Aue über eine Klingel mit der Kassendame Kontakt aufgenommen werden kann. Diese öffnet dann auch für auswärtige Besucher das Tor und bittet diese an der Tageskasse Forum ihren Eintritt zu entrichten.

Vorsitzender
Hans-Gerhard Voelker

Schriftführerin
Barbara Herbort